



J. Bruns GmbH, Billerbeck

„Endlich nutzen wir unser Wunschsystem: **prohandel!**“

„Wir möchten ein branchengerechtes System nutzen, dass flexibel und vor allem zukunftssicher ist“, erklärt Meinrad Bruns, Geschäftsführer des **Mode-Erlebnishauses bruns** in Billerbeck. „Die **prohandel** Warenwirtschaft in Kombination mit den **promoney** Kassensystemen passen exakt zu unseren Anforderungen. Nach den unerfreulichen Erfahrungen mit anderen Systemen sind wir sicher, mit **prohandel** genau die richtige Wahl getroffen zu haben.“

Das Modehaus bruns ist nach einigen Umwegen bei dem Softwarehaus prohandel angekommen. Denn bereits rund um den Umbau des traditionsreichen Familienunternehmens im Jahr 2000 hatte Geschäftsführer Meinrad Bruns prohandel im Visier. Doch da die Bielefelder zu dieser Zeit gerade erst mit ihrem Unternehmen gestartet waren und das Warenwirtschaftssystem damals noch in den Kinderschuhen steckte, entschied man sich für die Lösung eines Mitbewerbers. Allerdings wurde das genutzte System in der letzten Zeit nicht mehr kontinuierlich gepflegt, Programm-Updates kamen nur noch

sporadisch an. Und als der junge Unternehmer zudem feststellen musste, dass er die überarbeitete Programmversion des Mitbewerbers letztendlich neu hätte kaufen müssen, um das System weiter nutzen zu können, war die Zeit für **prohandel** bei bruns endgültig gekommen. „Inzwischen sind wir in der dritten Generation in der Textilbranche aktiv und meine Eltern waren unter den Ersten im Münsterland, die ihre Geschäftsprozesse von einer IT unterstützen ließen“, erklärt Meinrad Bruns. „Auch meine Schwester ist im Einzelhandel in Brandenburg tätig und sie hatte sich schon vor einiger Zeit in





ihrem Geschäft in Neuruppin für die **prohandel** Warenwirtschaft entschieden. So konnten wir über die Jahre hinweg die positive Entwicklung von Unternehmen und Lösung mit verfolgen. Das hat dann auch in unserer Situation dafür gesorgt, dass wir direkt auf **prohandel** umgestiegen sind.“

Nach einer exakten Vorplanung starteten die neuen Partner ihren gemeinsamen Weg zur Warenwirtschaft mit **prohandel**. Und dabei konnten sie viele spannende Erfahrungen sammeln: Schließlich bewies der bisherige Anbieter nur wenig Fairplay, als es um die Übergabe der bruns-Daten an prohandel ging. Die Kosten, die dem Billerbecker Mode-Erlebnishaus für die Bereitstellung der Daten in Rechnung gestellt werden sollten, waren nicht unerheblich. Deshalb übernahm das prohandel-Team peu à peu die Altdaten in Eigenregie – mit großem Erfolg, wie Geschäftsführer Joachim Broenhorst erklärt: „Wir haben bereits im Vorfeld alle Faktoren bedacht und mögliche Risiken ausgeschaltet. So konnte unser Entwicklungsteam den Transfer ganz sicher gestalten. Und erst, als sämtliche Daten

vollständig implementiert waren, wurde auf **prohandel** umgeschaltet“.

Mit EDI werden die Lieferantenwünsche erfüllt

Heute sind bei bruns drei **promoney**-Kassensysteme und ebenso viele **prohandel**-Arbeitsplätze im Hintergrund im Einsatz. Zudem nutzt Meinrad Bruns ein Notebook, um auch unterwegs jederzeit auf die eigenen Daten und Auswertungen zugreifen zu können. „Mit der Umstellung auf **prohandel** und die neuen Kassensysteme kamen auf unsere langjährigen Verkaufskräfte schon viele Neuerungen zu“, berichtet Meinrad Bruns. „Doch alle haben sich darauf eingelassen und arbeiten heute gern mit dem System – dafür sorgt die benutzerfreundliche Oberfläche von prohandel.“ Zeitgleich mit der neuen Warenwirtschaftslösung wurde EDI bei bruns eingeführt, um den Anforderungen der Lieferanten auch zukünftig gerecht zu werden. Doch im eigenen Unternehmen erleichtert EDI ebenfalls die anfallenden Arbeiten. Schließlich entfällt durch EDI das Auszeichnen der neuen Ware komplett.

Neue Funktionen zum Sonderpreis: die prohandel-Flatrate

Und nur ein halbes Jahr nach der Einführung der neuen Lösung profitiert Bruns bereits von der neuen prohandel-Flatrate: Als Bestandskunde konnte er die Freischaltung weiterer **prohandel**-Module zum Sonderpreis erwirken. Meinrad Bruns entschied sich für NOS, denn damit sind sowohl die Überwachung als auch die automatische Nachbestellung von gefragten Artikeln jederzeit sicher gestellt. Zudem profitieren die 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei bruns von der mögli-

chen Bestandsabfrage an der Kasse. So können sie ihren Kundinnen und Kunden beispielsweise direkt darüber Auskunft geben, ob ein Artikel in einer bestimmten Größe noch vorhanden bzw. wann er wieder verfügbar ist. Und das steigert noch einmal die Qualität von Beratung und Service.

Insgesamt sind bei bruns nun nahezu alle verfügbaren **prohandel**-Module im Einsatz – und damit bietet **prohandel** der Geschäftsführung und den Anwendern eine ideale Basis für das laufende Geschäft.

„Eine gute Warenwirtschaft ist unkompliziert, funktioniert einwandfrei und liefert per Knopfdruck alle Auswertungen, die für unsere unternehmerischen Entscheidungen wesentlich sind“, bringt Meinrad Bruns die Anforderungen an das System auf den Punkt. „**prohandel** erfüllt alle unsere Wünsche und ist ein ideales Hilfsmittel für unsere alltäglichen Arbeiten – besser kann die Warenwirtschaft für uns kaum laufen“.

